

Abschnitt	Beschreibung
Ressourcenbezeichnung	Produktion von Grünlandbiomasse - Fluss
Ressourcenüberblick	In den Alpen bildet das Grünland die Grundlage für die landwirtschaftliche Tierfuttererzeugung, die von örtlichen Gegebenheiten wie Klima und Hangneigung abhängt. Aufgrund struktureller Veränderungen der Landwirtschaft in den Alpen wird das Angebot an Grünlandbiomasse unter anderem durch den Einsatz von Düngemitteln und die Auswahl der Futterpflanzen beeinflusst. Die Grünlandflächen reichen von intensiv genutzten Wiesen in den Talsohlen bis zu extensiv genutzten Mähwiesen und Weiden in den Höhenlagen. Standortfaktoren wie Temperatur, Bodenbeschaffenheit und Sonneneinstrahlung haben einen erheblichen Einfluss auf die Produktivität. Grünlandökosysteme können mehrere Ökosystemleistungen anbieten: Je nach Nutzung der Biomasse kann der Dienst als Trockenmasse pro Hektar oder als Energiegehalt pro Menge an Trockenmasse beschrieben werden.
Ressourcenart	Datensatz
Ressourcenverweis	http://www.alpes-webgis.eu/?X=850359.92&Y=5947762.56&zoom=6&lang=en&focus=focus_alpes&bgLayer=alpes.osm.stamentoner.60002&layers=alpes.alpinespace.40001.wms.alpes.essi.10003&catalogNodes=101000000,101000001&layers_opacity=1,0.7
Eindeutiger Ressourcenbezeichner	WHNU-QFKD-AFE6-H7YN
Ressourcensprache	deu
Themenkategorie	Landwirtschaft Umwelt
Wert des Schlüsselworts	Bodenbedeckung (INSPIRE Spatial Data Theme) Bodennutzung (INSPIRE Spatial Data Theme) Biomasse (GEMET concepts) Grünland (GEMET Concepts) Ernte (GEMET Concepts)
Herkunft des kontrollierten Vokabulars	- Titel: GEMET - INSPIRE themes, version 1.0 - Datum: -dateType: Publikation -date: 2008-06-01 - Titel: GEMET - Concepts, version 4.0.1 - Datum: -dateType: Publikation -date: 2017-06-28
Geografisches Begrenzungsrechteck	West = 1.986194 Ost = 18.622061

	Nord = 50.068114 Süd = 42.700501
Koordinatenreferenzsystem	EPSG: 3035 (ETRS89, LAEA)
Zeitliche Ausdehnung	2012
Tag der Veröffentlichung	2018-07-20
Herkunft	<p>Faktisch verwendete Menge an Biomasse (MJ NEL/ha Gemeindegebiet)</p> <p>Die faktisch verwendete Menge hängt von der Nutzungsintensität (z.B. der Schnitthäufigkeit pro Jahr) und den Verlusten durch Ernte und Lagerung ab. Der Lagerertrag ist definiert als die oberirdische Biomasse, wie sie auf dem Grundstück gewachsen ist. Nach der Ernte wird der Ertrag als „Rohertrag“ bezeichnet, was bedeutet, dass Verluste wie z.B. Krümel und Weiderückstände abgezogen werden. Die Gesamtverluste der Ernte belaufen sich auf 5 bis 30%. Die durch die Rinder verbrauchte Futtermenge wird als Nettoertrag bezeichnet. Hier werden Verluste wie z.B. Lagerverluste abgezogen. Je nach den Konservierungsverfahren und der Futterqualität belaufen sich die Gesamtverluste auf 5 bis 40 %. Entsprechend der Qualität des Rohmaterials werden verschiedene Maße für den Energiegehalt verwendet, um die Einheit in MJ NEL umzurechnen.</p> <p>Maßeinheit: MJ NEL ha⁻¹ y⁻¹</p>
Räumliche Auflösung	100000
Spezifikation	Verordnung (EG) Nr. 1089/2010 der Kommission vom 23. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatenätzen und -diensten: 2010-12-08.
Grad	Null
Bedingungen für den Zugang und die Nutzung	CC BY-NC 4.0
Beschränkungen des öffentlichen Zugangs	Keine Beschränkung
Zuständige Stelle	Eurac Research, Viale Druso 1, 39100 Bolzano, Italy Institute for Alpine Environment - alpine.environment@eurac.edu
Funktion der zuständigen Stelle	Autor
Kontakt für die Metadaten	University of Innsbruck, Sternwartestraße 15, 6020 Innsbruck, Austria Department of Ecology - ecology@uibk.ac.at
Datum der Metadaten	2018-03-14
Sprache der Metadaten	deu

